

Wurzel der Naturwissenschaften

Gesundheitssportverein fordert in einer Petition die Rehabilitierung der Physiotherapie

Mitterteich. (iv) Für Wolfgang Haas ist die Physiotherapie „die Wurzel der Naturwissenschaften und der westlichen Medizin“. Und sie werde als eigenständige lebensfreundliche Wissenschaft dringend benötigt.

Deshalb nutzte der Vorsitzende der Gesundheitssportgemeinschaft Stiftland-Reha die Weihe des neuen Allwetter-Sport- und Gymnastikplatzes um rein Schreiben an den Petitionsausschuss des Bundestages publik zu machen. Darin fordert Haas eine Rehabilitierung der Physiotherapie im Sinne der antiken Heilgymnastik.

Zunächst aber machte Haas auch im Namen seiner Frau Ruth Maria deutlich, dass mit der Eröffnung des neuen „Allwetter-Sport- und Gymnastikplatzes“ mit einem gelenkschonenden Spezialbelag der Rehabilitations- und Gesundheitssport weiter ausgebaut werden konnte. Der gemeinnützige Verein fördere dies. Dabei sollen Gymnastik, Spiel und Sport insbesondere als „Hilfe zur Selbsthilfe“ dienen.

Die Heil-Gymnasten waren für Haas „die ersten wissenschaftlichen Körpererzieher in den Gymnasien zu Beginn der griechischen Demokratie. Die späteren Naturwissenschaften



Die beiden Geistlichen Martin Schlenk und Alfons Vollath weihten den neuen Allwetter-Sport- und Gesundheitsplatz im Beisein von Ruth Maria und Wolfgang Haas, 2. Bürgermeister Karlheinz Ernstberger sowie einige Mitarbeitern der Stiftland-Reha.

Bild: iv

und die entsprechende Schulmedizin setzten Physis unzulässigerweise zunehmend mit strukturierter Natur gleich.

Die Weihe der neuen Stätte wurde dann von den beiden Geistlichen

Pfarrer Martin Schlenk und Alfons Vollath vorgenommen. Sportverbände, sagten die beiden Geistlichen übereinstimmend und wünschten allen, die sich hier einfinden, viel Spiel und Spaß, Dinge, die zu mehr Lebensqualität und vor allem Gesund-

heit verhelfen. Stellvertretender Bürgermeister Karlheinz Ernstberger überbrachte betonte, dass sich eine Stadt glücklich schätzen könne, eine Einrichtung dieser Art in ihren Mauern zu haben, und wünschte für die Zukunft alles Gute.